

Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/1040	

	03.05.2023
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	vorberatend	23.05.2023	
Verbandsausschuss	vorberatend	05.06.2023	
Verbandsversammlung	beschließend	16.06.2023	

**Betreff: Angelegenheiten der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH
- Jahresabschluss zum 31.12.2022**

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH (IGA GmbH)

- den Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen,
- die Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen,
- der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

Begründung:

Der Jahresabschluss 2022 wurde in Anlehnung an die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften von der Märkischen Revision, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Gesellschaft wird mit Datum vom 28.02.2023 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Bei der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sprechen.

Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr ihren übertragenen Aufgaben nachgekommen. Sie hat ihre Tätigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages durchgeführt. Die Finanzmittel sind nur für Zwecke, die Gegenstand des Unternehmens sind, verwendet worden. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die personalisierte Darlegung der Aufwandsentschädigungen für die Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates ist erfolgt.

Die Gesellschaft wurde am 20. Dezember 2019 gegründet. Zum Ende des Jahres 2020 sind drei weitere Gesellschafter der Gesellschaft beigetreten.

Für das Berichtsjahr wurden Gesellschafterzuschüsse in Höhe von 2.861,9 T€ (RVR: 1.530,6 T€) geleistet.

Das Jahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -2.207 T€ (Vorjahr: -2.133 T€) ab; dieser soll durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden.

Die IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH wurde durch die Gesellschafter per Betrauungsakt mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) betraut. Die Gesellschafter führen während des Betrauungszeitraums alle drei Jahre Zwischenkontrollen sowie am Ende des Betrauungszeitraums eine Endkontrolle durch. Die Betrauungsakte traten zum 1. Januar 2020 in Kraft, so dass die erste Zwischenkontrolle mit Ablauf des Geschäftsjahrs 2022 durchzuführen war. Es wurde eine Überkompensation in Höhe von 5.655 T€ festgestellt. Wesentliche Gründe für die Abweichung sind zeitliche Verschiebungen einzelner Teilprojekte der IGA, so dass die hierfür ursprünglich geplanten Aufwendungen voraussichtlich auch erst in den folgenden Geschäftsjahren anfallen werden. Gemäß der Betrauungsakte fordern die Gesellschafter den überschüssigen Betrag zurück.

Zum Stichtag 31.12.2022 wurden 21 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 14) beschäftigt.

Der Jahresabschluss 2022 wird am 15.06.2023 im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft behandelt.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Inhalten und Veränderungen in der Darstellung der Vermögens- und Kapitalstruktur im Vorjahresvergleich sowie der Ertragslage (**Anlage 1**) geben zusammenfassend einen Überblick über den Jahresabschluss 2022.

Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung 2022, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und zum Prognose-, Chancen- und Risikobericht sind dem ausführlichen Lagebericht (**Anlage 2**) zu entnehmen.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 06300; Kostenträger 0500044

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge	3.024.000				
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen	3.136.000	2.951.000	3.595.000	4.128.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)	112.000	2.951.000	3.595.000	4.128.000	
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge	3.126.000				
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen	3.136.000	3.052.000	1.531.000	3.308.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe	10.000	3.052.000	1.531.000	3.308.000	
Abweichungen ¹	102.000	-101.000	2.064.000	820.000	

2. Teilfinanzplan Kostenstelle __; Kostenträger __; Investitions-Nr.

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Die jährliche Verteilung der beschlossenen und in der Gesamthöhe unveränderten IGA-Zuschüsse erfolgt entsprechend der aktuellen Bedarfe.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Gössinger, Do-reen	Holtmann, Thomas	Bereich II Wirtschaftsführung	
Akt.zeichen		Schlüter, Markus	